

Kurzmeldungen

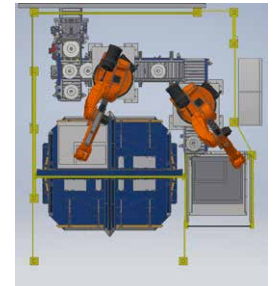
IATF-Audit bestanden

Der Automotive Standard IATF 16949 stellt eine der strengsten und anspruchsvollsten Zertifizierungen dar, weil höchste Anforderungen an die System- und Prozessqualität gefordert werden. Im Juni 2018 waren die Auditoren vor Ort in Breidenbach, um das Unternehmen nach den neuen Anforderungen der IATF 16949:2016 zu auditieren. Das Audit wurde mit einem positiven Ergebnis durchgeführt, so dass der Übergang auf die neue Norm am Standort Breidenbach problemlos vollzogen werden konnte.

Unternehmen Kindersommer

Den Kindern eine tolle Zeit in den Sommerferien machen, während Mama und Papa auf der Arbeit sind – das ist Ziel des Unternehmens Kindersommer. An der Initiative beteiligte sich in diesem Jahr auch Buderus Guss. Für 32 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren war die letzte Sommerferienwoche ein echtes Highlight: Jeden Tag gab es besondere Aktionen und viel Zeit für Spiel, Spaß und Freude.

Seit 2016 gibt es das Unternehmen Kindersommer, an dem sich mehrere Unternehmen mit dem Betreuungsverein der Grundschule Biedenkopf zusammengeschlossen und ein ganztägiges Betreuungsprogramm für Mitarbeiter-Kinder finanzieren. Für das Programm und die Fachkräfte sorgt der Betreuungsverein der Grundschule Biedenkopf. „Wir haben uns an diesem tollen Angebot beteiligt, weil es unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlastet und den Kindern eine vielfältige und individuelle Betreuung bietet. Das passt zu unserem Leitbild der Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so Tanja Krumm von der Buderus Guss-Personalabteilung.



Umgebaute Verpackungszelle mit zwei Robotern, Magnetgreifern und Schwerlastdrehtisch

Verpackungszeiten und Greiferwerkzeuge optimiert

Mitte August 2018 gingen bei Buderus Guss in der Gießerei II des Werkes Breidenbach zwei umgebaute Verpackungszellen in Betrieb. Sie stellen eine noch bessere Einhaltung der Verpackungsvorschriften und eine Optimierung der Greiferwerkzeuge sicher. Die Bremscheiben werden nicht „irgendwie“ verpackt, vielmehr sind von Modell zu Modell unterschiedliche – vom Kunden vorgegebene – Verpackungsvorschriften hinsichtlich Lage und Stückzahl einzuhalten. Das Verpacken der Rohteile erfolgt in der Taktzeit der Formanlage. Um die Taktzeit in den beiden Verpackungszellen optimal anzupassen und

Engpässe beim weiteren Ablauf zu vermeiden, wurden zwei weitere Roboter in Betrieb genommen und – anstelle von Schwertgreifern – Magnetgreifer installiert, die jede Bremscheibe einzeln aufnehmen und nach dem vorgegebenen Verpackungsmuster platzieren. Neue Schwerlasttische sorgen darüber hinaus für ein verbessertes Puffern der Leergutbehälter.

Aufgrund der guten Projektierung durch die Buderus Guss-Planer konnten die beiden Verpackungszellen in nur zwei Wochen komplett umgebaut werden.

Transparenz über die gesamte Werkslogistik

Weit über 10 Stapler sichern am Buderus Guss-Standort Breidenbach in drei Schichten den gesamten Materialfluss zwischen Warenein- und -ausgang. Jeden Tag verlassen zehntausende Bremscheiben in Verpackungseinheiten das Werk. Um bei diesem innerlogistischen Aufwand eine optimale Auslieferung der Produkte zu gewährleisten, investierte Buderus Guss in ein Transportleitsystem (TLS), das auf dem Warehouse Management von SAP basiert. Mit

der Investition wurde der Bereich des werksinternen Materialflusses dem Stand der Technik angepasst. Das TLS basiert auf einem intralogistischen Gesamtsystem, das durch die Transparenz in der Bestandführung eine verbesserte Jahresinventurleistung erbringt, eine Optimierung der Staplerfahrwege gewährleistet, Suchaufwand vermeidet und einen vollen Überblick über den tatsächlichen Lagerbestand gewährleistet.

Hauptziel der optimierten Transportsteuerung ist die Vereinfachung der Abläufe und die Erhöhung der Versorgungssicherheit sowie die Flexibilität bei kurzfristigen Änderungen in den Transportanforderungen.

Fahraufträge werden automatisch mit Start- und Zieladresse auf dem Staplerterminal angezeigt. Alle Einheiten sowie die definierten Lagerplätze sind mit Barcodes versehen.

